



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Josef Seidl** und **Fraktion (AfD)**

Technologieoffenheit bei Wasserstofftechnologien – Zukünftige Wirtschaftlichkeit und technische Zuverlässigkeit berücksichtigen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf EU- und Bundesebene für eine technologieoffene Energieforschung im Bereich der Wasserstofftechnologie einzusetzen. Statt einer einseitigen Fokussierung auf einen niedrigen CO₂-Ausstoß sollen dabei die Aspekte zukünftige Wirtschaftlichkeit und technische Zuverlässigkeit gleichrangig behandelt werden. Die Energieforschung im Freistaat Bayern soll entsprechend ausgerichtet werden.

Die zukünftige wirtschaftliche Nutzung der unterschiedlichen Wasserstoffproduktionstechnologien ist so auszurichten, dass sie sich über den freien Markt behauptet und nicht über ordnungspolitisch ausgerichtete Subventionen in den Markt gebracht werden muss.

Begründung:

Wasserstofftechnologien können ein wichtiger Bestandteil des zukünftigen Energiemix werden. Auch deutsche Spitzentechnologien, wie die Automobilindustrie, könnten durch wasserstoffbasierte Kraftstoffe in der Zukunft weltweit wettbewerbsfähige Produkte für die Weltmärkte produzieren.

Für eine marktorientierte, ökonomisch nachhaltige Forschungsförderung ist die Technologieoffenheit unerlässlich.

Daher ist eine vollständig technologieoffene Forschungsförderung im Bereich der Wasserstofftechnik unerlässlich. Dies schließt auch die Erforschung der Wasserstofferzeugung mittels Verwendung von Kohlenwasserstoffen, Biomasse und Kerntechnik ein. Auch beim Wasserstoffimport ist diese Technologieoffenheit zu berücksichtigen.

Die zukünftige wirtschaftliche Nutzung der unterschiedlichen Wasserstoffproduktionstechnologien ist so auszurichten, dass sie sich über den freien Markt behauptet und nicht über ordnungspolitisch ausgerichtete Subventionen in den Markt gebracht werden muss. Unternehmen im freien Wettbewerb sind bei der Erkennung von Zukunftstechnologien am effektivsten, um diese marktreif zu machen.